

Jasmin Graf

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82750
Fax +49 (0) 69 305-80025

Jasmin.graf@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 31.05.2019

Erster Ausbildungs- und Studientag bei Provadis

Schulklassen können sich am 17. Juni über das Bildungsangebot informieren

Lehrer aufgepasst: Zum ersten Mal bietet Hessens größter Bildungsdienstleister Provadis einen Ausbildungs- und Studientag für Schulklassen an. Am 17. Juni können sich Schüler auf dem Provadis-Campus über die angebotenen Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren und sich mit Ausbildern und Professoren austauschen.

Für eine gute Übersicht über das umfassende Angebot gibt es eine Messe für die Klassen sowie eine Führung durch die Ausbildungsstätten oder eine Probevorlesung der Hochschule. So können die Schüler auch einen ersten Eindruck von dem Azubi- und Studentenleben auf dem Bildungscampus gewinnen.

Lehrer aller Schulformen können sich mit ihren Klassen anmelden unter www.provadis.de/azubi-studentag. Im Zeitraum von 8 bis 16.30 Uhr werden jeweils zweieinhalbstündige Zeitfenster für den Besuch angeboten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.provadis.de.

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infraserv-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Proadis Hochschule studieren über 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.